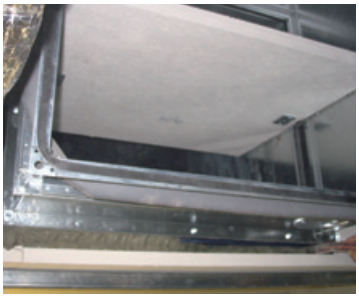
Der Schützenverein Grafenrheinfeld in Unterfranken konnte im letzten Jahr zweimal auf die hilfreiche Maschinentechnik von PFT bauen.

PFT RITMO und PFT SWING im Vereinsheim

Den ersten Baustelleneinsatz beim Schützenverein Grafenrheinfeld hatte eine Mischpumpe von PFT im März letzten Jahres. Im Frühjahr errichteten die Vereinsmitglieder einen neuen, 100 Meter langen Schießkanal. Um die Lichtverhältnisse im unterirdischen Kanal zu optimieren, sollten die Wände und Decke mit brillantweißer Dispersionsfarbe gestrichen werden. Bei dem 100 Meter langen Kanal mit rund 1.000 m² Fläche eine undankbare Handarbeit.

Farbe mit der PFT RITMO

So kam bei einem Maschinenversuch die Mischpumpe PFT RITMO zum Einsatz. Ausgerüstet mit der Pumpeneinheit A 2-2,5 L, der kleinsten in der PFT RITMO Pumpenfamilie, sowie der kleinstmöglichen Drehzahleinstellung drosselte man die PFT RITMO auf eine Förderleistung von nur 1 Liter pro Minute. In Kombination mit einem PFT Spritzgerät mit 4 mm Düse und dem PFT Luftkompressor LK 402 wurde so die optimale Förderleistung zum Verspritzen der Dispersionsfarbe erreicht. Dank der maschinellen Unterstützung konnten so rund 750 m² Dispersionsfarbe mit 2 Personen innerhalb von 4,5 Stunden aufgespritzt werden.



In die engen Öffnungen um die Brandschutzklappen wurde der Brandschutzmörtel mit der PFT SWING gepumpt.

Im Herbst stand dann der zweite Maschineneinsatz einer PFT Pumpe im Vereinsheim des Schützenvereins Grafenrheinfeld bevor. Im Technikraum des Schießkanals wurde für den optimalen Brandschutz gesorgt. Der Meisterbetrieb Isoliertechnik Herbert aus Bad Neustadt rückte mit seiner Förderpumpe PFT SWING an, um die eingebauten Brandschutzklappen mit Brandschutzmörtel zu verfüllen.

Brandschutzmörtel mit der PFT SWING

Zu kämpfen hatte Firmeninhaber Martin Herbert mit den beengten Raumverhältnissen im Schießkanal-Technikraum. Er entschied sich dennoch für die maschinelle Isolierung der Brandschutzklappen mit Mörtel. Ein herkömmliches Isolieren mit Platten F90 wäre auch möglich gewesen, dann hätten die Klappen allerdings wieder ausgebaut werden müssen, um eine einwandfreie Verbindung und somit den optimalen Brandschutz herstellen zu können. Durch die Förderpumpe PFT SWING konnte der Brandschutzmörtel PROMASTOP vom Mörtelhersteller Promat GmbH, Ratingen in die engen Öffnungen an den Brandschutzklappen gepumpt werden. So wurde der Einbau vorschriftsmäßig ausgeführt und jede Menge Arbeitszeit eingespart. ■

Die Verarbeitung des Brandschutzmörtels in der Förderpumpe PFT SWING verlief problemlos.